Bischofsempfang für „Partner im christlich-islamischen Dialog“

10. April 2018

Frankfurt/Bonn (KNA) Die katholische Deutsche Bischofskonferenz lädt erstmalig ihre „Partner im christlich-islamischen Dialog“ zu einem Empfang ein.

Damit wollen die Bischöfe ein „Zeichen für die Notwendigkeit des Dialogs zwischen Christen und Muslimen in Deutschland“ setzen, wie die Bischofskonferenz am Montag in Bonn mitteilte. Die Veranstaltung beginnt am Freitag (13. April) um 17.15 Uhr mit einer Vesper im Frankfurter Kaiserdom und wird um 18.00 Uhr mit einem Empfang im Tagungszentrum Haus am Dom fortgesetzt.

Der Vorsitzende der Unterkommission der Bischofskonferenz für den interreligiösen Dialog, der Limburger Bischof Georg Bätzing, werde die Gäste begrüßen. Nähere Angaben zur Gästeliste bei dem nicht-öffentlichen Termin machte die Bischofskonferenz nicht. Die Festrede hält Jesuitenpater Felix Körner von der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Sein Thema lautet: „Überlieferte Weisheit für den interreligiösen Dialog. Was ist Unterscheidung der Geister?“

Mit dem beim Zweiten Vatikanischen Konzil verabschiedeten Dokument „Nostra aetate“ („In unserer Zeit“) sei der katholischen Kirche aufgetragen, den interreligiösen Dialog „mit Klugheit und Liebe“ zu führen, hieß es weiter. Das betone auch Papst Franziskus betont, wenn er sagt: „Wenn es ein Wort gibt, das wir bis zur Erschöpfung wiederholen müssen, dann lautet es Dialog.“

(KNA – skokt-89-00140)

Stand: 13. November 2026